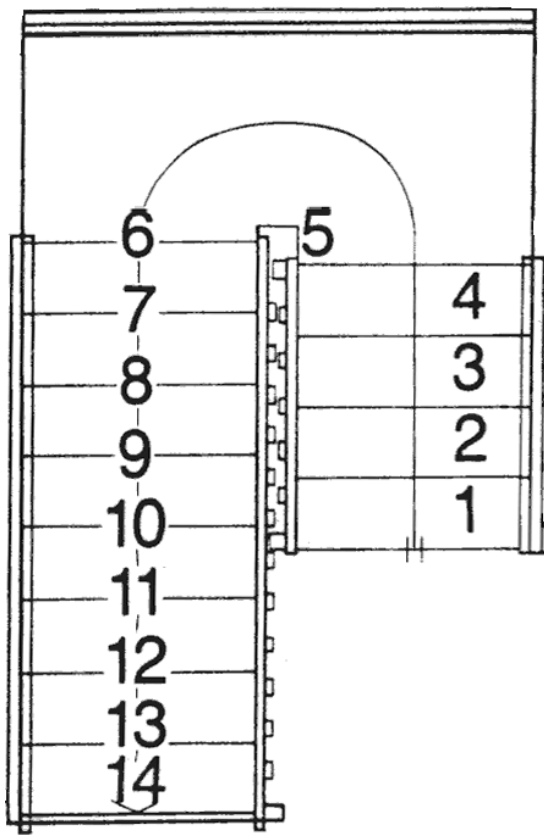


# Harms – Treppen

## Montageanleitung



### Inhalt:

Seite 1: Allgemeine Beschreibung

Seite 2: Genereller Teil für jeden Treppentyp

Seite 3: Spezielle Beschreibung für die Montage des Treppenlaufs

Seite 4: Spezielle Beschreibung für die Montage und Befestigung der gewendelten Treppe

Seite 5: Spezielle Beschreibung für die Montage und Befestigung der Podesttreppe

Seite 6: Beschreibung für die Montage von Geländer und Lattentrennwänden, usw.

### Lagerung:

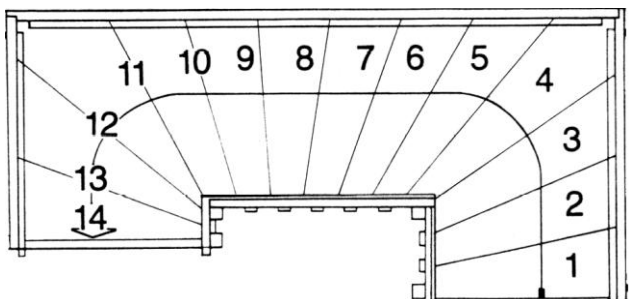
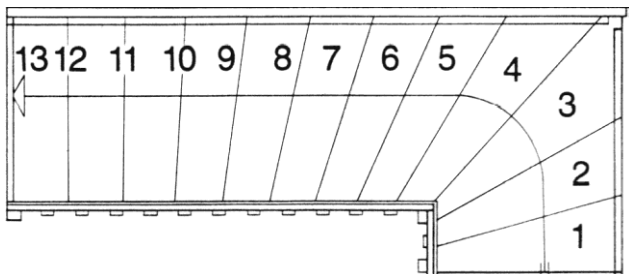
Die Treppen sind bei Versand mit Luftpolsterfolie verpackt und müssen so transportiert und gelagert werden, daß sie nicht durch Feuchtigkeit, Wärme, Schlag oder Schmutz beschädigt werden.

### Montage:

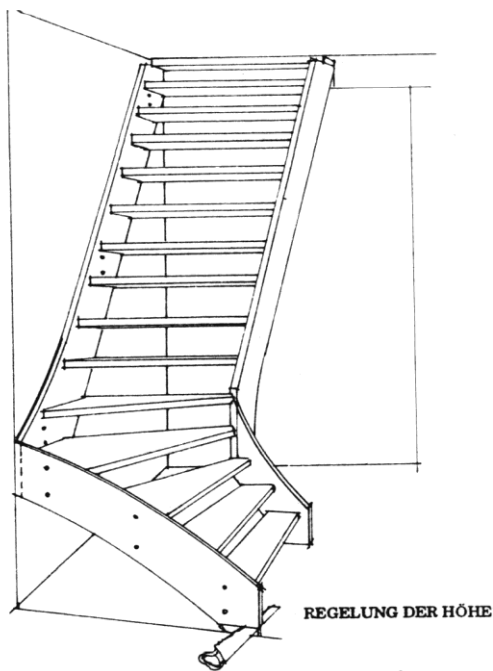
Die Montageanleitung liegt sämtlichen Treppenmodellen bei und sollte beim Einbau genau beachtet werden. Die Montage sollte von einer fachkundigen Person vorgenommen werden. Im Prinzip können sämtliche Modelle auf die gleiche Weise montiert werden. Die Montage beginnt mit der Kontrolle des Treppenraumes, dessen Form und Maße. Er muß rechtwinklig, die Wände (eben) und senkrecht sein. Die Stützen für Schraubenbefestigungen müssen lokalisiert werden und die Abmessungen mit den Maßen übereinstimmen, nach denen die Treppe hergestellt worden ist.

### EVENTUELLE REKLAMATIONEN MÜSSEN VOR AUSFÜHRUNG WEITERER MONTAGEARBEITEN ERFOLGEN

Falls erforderlich, müssen Anpassungen bzgl. der Höhe und Wechselmaße vorgenommen werden. Wurde die Treppe flach verpackt geliefert, ist die Montage wie auf Seite 3: Spezieller Teil beschrieben, auszuführen. Die Montage und Befestigung ist auf Seite 4 oder 5 erläutert. Die Skizzen, an der Seite abgebildet, zeigen die Platzierungen der Nagelleisten.

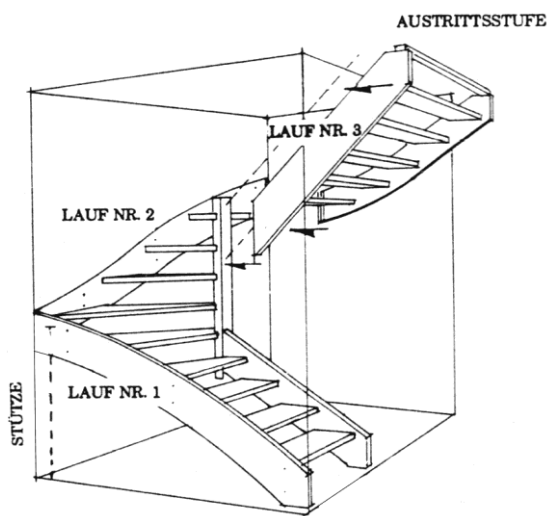


# Allgemeiner Teil



Die 90 Grad gewendelte Treppe wird aus zwei Läufen zusammengesetzt, Lauf Nr. 1 ist der untere und Nr. 2 der obere Teil. Bei schmalen Lösungen muß ein Viertel des Laufes im Treppenraum platziert und hier zusammen gestellt und montiert werden. Der untere Lauf wird zuerst auf Montagestützen, Behelfsstützen, gestellt und der obere Lauf wird darüber gehoben und an der entsprechenden Stelle angebracht. Jetzt werden die beiden Treppenteile zusammenmontiert. Normalerweise können die Treppenläufe zusammen gestellt und montiert werden, bevor sie auf den Montagesstützen im Treppenraum angebracht werden. Nach Anbringung der Treppe wird diese an den Nagelleisten an der Wand und oben an den Wechselln befestigt.

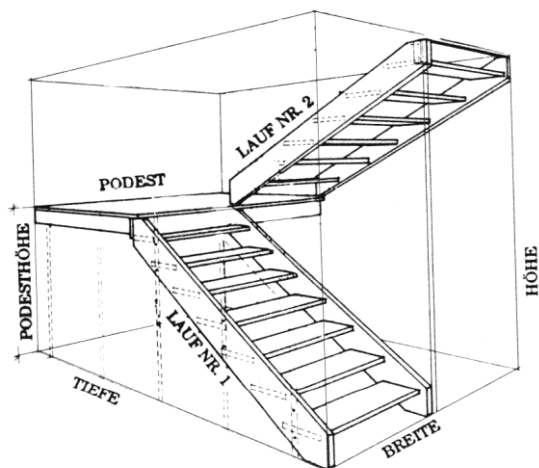
Die 180 Grad gewendelte Treppe wird aus drei Läufen zusammengebaut, Lauf Nr. 1 unten, Nr. 2 und Nr. 3 oben. Vor Anbringung im Treppenraum, muß erst überprüft werden, ob mehrere Läufe zusammenmontiert werden können. Normalerweise können Lauf Nr. 1 und Nr. 2 zusammengebaut und auf den Montagestützen im Treppenraum angebracht werden. Lauf Nr. 3 wird dann darüber gehoben, an der entsprechenden Stelle angebracht und mit dem anderen Treppenteil zusammenmontiert.



Ist der Treppenraum besonders geräumig, kann die gesamte Treppe zusammengebaut werden, bevor sie im Treppenraum angebracht wird. Danach wird die Treppe an den Nagelleisten, die sich an den Wänden befinden, sowie oben an den Wechselln befestigt.

Die Podesttreppe besteht aus zwei Läufen, Nr. 1 und Nr. 2 sowie selbigem Podest. Es werden drei verschiedene Modelle an Podesttreppen geliefert:

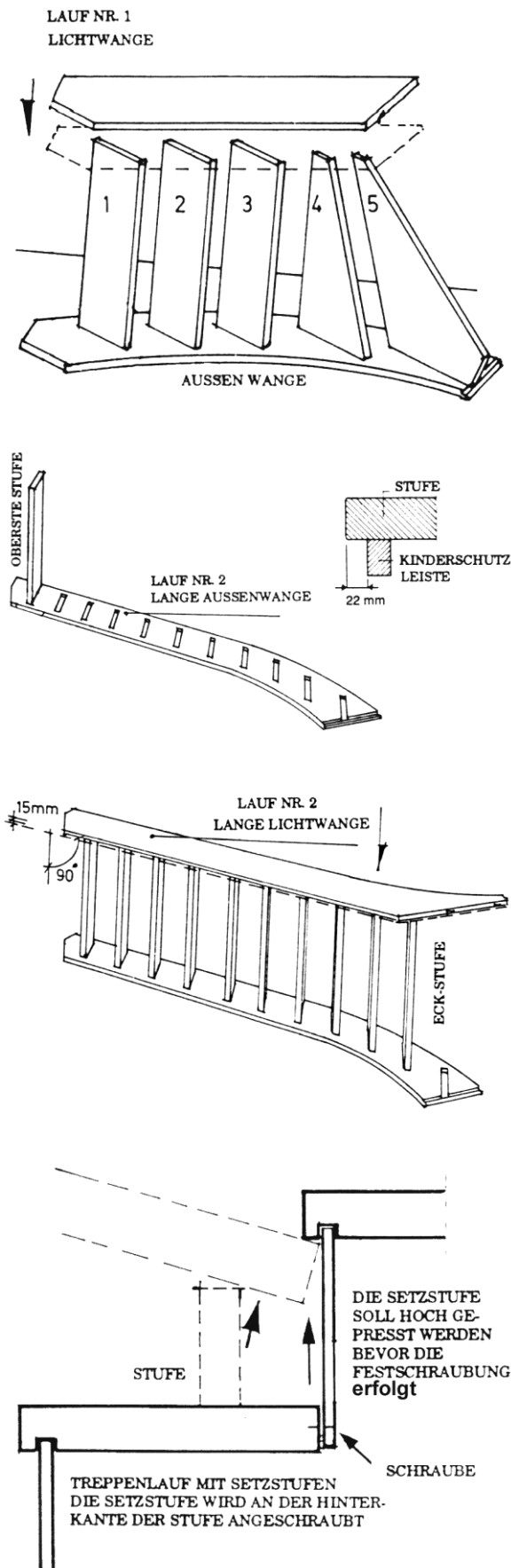
- A - ganzflächiges Podest,
- B - geteiltes Podest und
- C - Podest mit Stufe.



(Die Skizze zeigt eine 180 Grad Treppe mit ganzflächigem Podest.) Die unterschiedlichen Modelle werden in dem speziellen Teil auf Seite 5 näher erläutert. Für die Montage aller Modelle an Podesttreppen empfehlen wir folgende Reihenfolge der Arbeitsgänge: Podestunterlage mit Podest, Lauf Nr. 1 und zum Schluß Lauf Nr. 2. Nach ihrem Einbau wird die Treppe an den Nagelleisten befestigt, die sich an den Wänden befinden, sowie auch an der Podestunterlage und oben an den Wechselln. Eine gerade Treppe besteht nur aus einem langen geraden Treppenlauf, eine nähere Erläuterung dazu ist nicht erforderlich.

Für sämtliche Treppenmodelle, die flach verpackt geliefert werden, erfolgt das Zusammenstellen und die Montage so, wie im speziellen Teil auf Seite 3 beschreiben.

## Spezieller Teil



Zusammenstellung und Montage des Treppenlaufs (Treppen, flach verpackt geliefert) Sortieren Sie die verschiedenen Teile und Schrauben, bevor Sie mit dem Zusammenstellen und der Montage beginnen. Bei Stufen gleicher Größe bei derselben Treppe verwenden Sie bitte die mit der nicht so feinen Unterseite am untersten Teil der Treppe (das gilt nur für die geraden Stufen).

Die Stufen sind mit einem Abstand von 15 mm von der Kante mit einem dünnen Bleistiftstrich zu markieren (der von der Wange verdeckt werden soll.) Das dient dazu, um zu kontrollieren, daß die Stufen und Wangen gerade zusammengesetzt werden und die Außenbreite des Treppenlaufes gerade ist. (Überprüfen Sie die Maße auf der Auftragsbestätigung.)

Falls die Treppen mit Kindersicherungsleisten ausgestattet werden sollen, müssen diese auf der Unterseite der Stufen ca. 22 mm hinter der Vorderkante der Stufen festgeschraubt werden. Platzieren Sie eine Wandwange auf einer ebenen und sauberen Fläche. Montieren Sie nun Stufe für Stufe in den Ausfräsungen. Beginnen Sie mit den geraden Stufen. Die Eckstufe sollte in dem Lauf montiert werden, der einen weiteren Zusammenbau der Treppe am einfachsten ermöglicht. Platzieren Sie danach die Freiwange darüber, schlagen Sie diese fest und befestigen Sie die Wange mit den beiliegenden Treppenschrauben.

Beachten Sie folgendes:

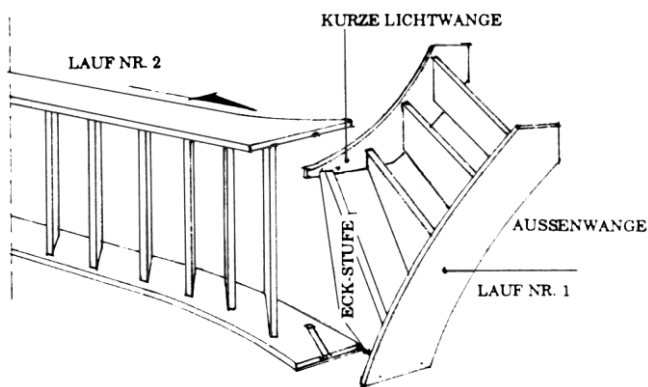
Es muß kontrolliert werden, daß die Platzierung der Eckstufe korrekt erfolgt ist, bevor mittels Schraube befestigt wird. (Siehe Detail auf der Skizze).

Sind sämtliche Stufen an der Freiwange befestigt, wird der Lauf umgedreht und nun kontrollieren Sie auf gleiche Weise, bevor an der Wandwange zusammenschraubt wird.

Speziell für Treppen mit Setzstufen (dichte Treppen) Soll die Treppe mit Setzstufen montiert werden, müssen diese zusammen mit der Trittstufe in der Wange montiert werden und bis zur fertigen Montage der Treppe frei stehen. Die Setzstufe ist an der hinteren Kante der Trittstufe festzuschrauben. Doch bevor diese festgeschraubt werden, muß die Trittstufe, wie auf der Skizze gezeigt, gespannt werden. Dieses ist besonders wichtig, um ein Knarren der Treppe zu vermeiden. Beginnen Sie unten und montieren Sie dann nach oben hin.

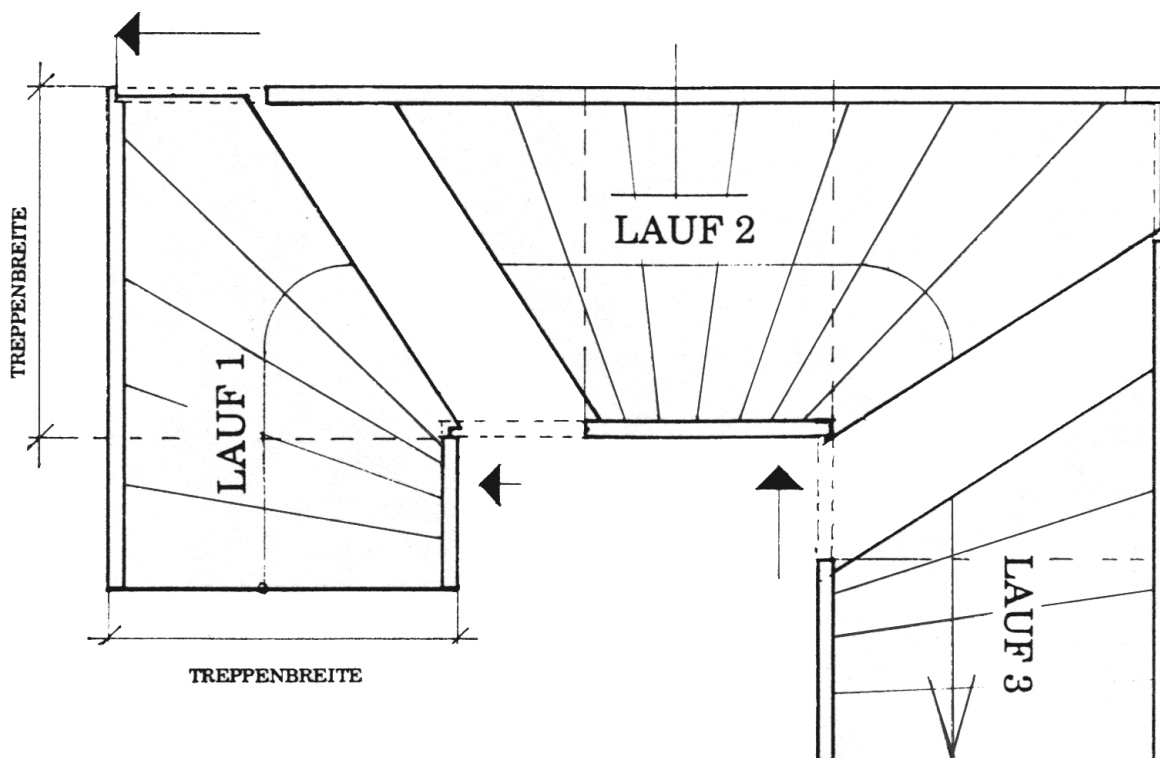
## Spezieller Teil

### Aufstellung und Montage der gewendelten Treppe



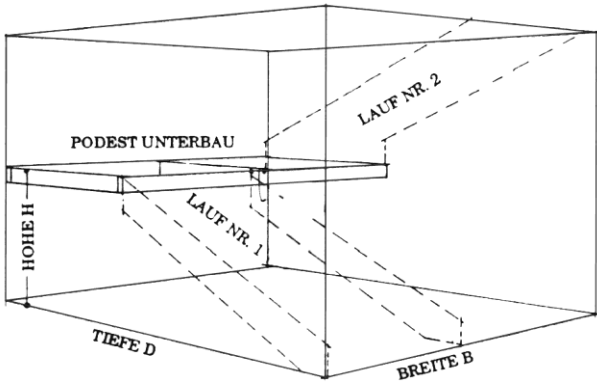
Nachdem man geschätzt hat, wie viel von der Treppe zusammengebaut werden kann, bevor diese im Treppenraum platziert wird, beginnt man damit, die Treppenläufe zusammenschrauben. Das Zusammenbauen der Treppenläufe erfolgt, wie auf der Skizze gezeigt. Der kürzeste Lauf wird an den längsten Lauf, der auf dem Boden liegt, montiert. Dort, wo die Wangen zusammenstoßen, sind diese fest zu verschrauben. Falls die Treppe einen dritten Lauf hat, kann dieser entweder mit den beiden anderen zusammengeschrubt werden, oder wird an seinen Platz gehoben, nachdem die beiden anderen im Treppenraum auf den Montagestützen angebracht sind.

Sind alle Treppenläufe im Treppenraum platziert und die Wangen dort zusammengeschrubt, muß, wenn es möglich ist, die Feinjustierung so durchgeführt werden, daß die obere Kante der Austrittsstufe mit dem fertigen Fußboden in einer Flucht liegt. Passen Sie die Austrittsstufe an und befestigen Sie diese mit 2 oder 3 Schrauben an dem Wechsel. Die Wandwangen werden mittels Schrauben an den Stützen / Nagelleisten befestigt. Es sollten mindestens zwei Schrauben an jedem Wangenende und in den meisten Stützen mit Standardeinteilung (ca. 60 cm) verwendet werden. Falls die Treppen mit Setzstufen montiert sind, sind diese wie auf Seite 3 beschrieben, zusammenzubauen und dürfen erst jetzt an der hinteren Kante der Stufe festgeschraubt werden.



# Spezieller Teil

## Montage der Podesttreppe

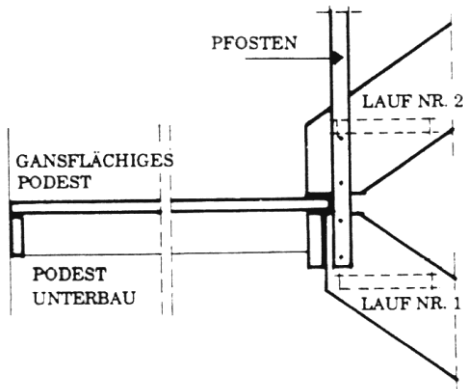


Wenn der Treppenraum bezüglich der Maße kontrolliert worden ist, kann die Podestunterlage an der Wand festmontiert werden. Die Höhe zur oberen Kante der Podestunterlage erhält man, indem man die Maße der Trittfäche (die in der Auftragsbestätigung angegeben sind) mit der Anzahl der Trittfächen auf dem Podest multipliziert, die Stärke (Podestes) wird abgezogen. Setzen Sie die einzelne Treppenläufe auf dem Fußboden zusammen, wie Seite 3 beschrieben.

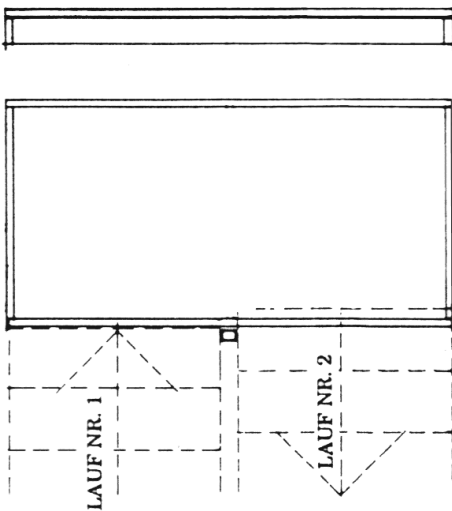
Wenn das Podest befestigt ist, wird der Lauf Nr.1 an seinen Platz gehoben. Dieser wird dann an der Podestunterlage und an die Stützen/ Nagelleisten der Wand festgeschraubt. Führen Sie dann auf die gleiche Weise die Montage des zweiten Laufs durch. Dieser ist ebenfalls an dem Wechsel oben zu befestigen. Wenn es sich nicht um eine 180° Podesttreppe handelt, muß man bei dieser Arbeit sehen, daß ein korrekter freier Raum zwischen den beiden Läufen und damit auch Platz für die Mittelpfosten ist, die hier angebracht werden sollen. Diese sind sowohl an der Podestunterlage als auch an den Treppenwangen zu befestigen.

Ist die Treppe mit Setzstufen montiert, sind diese wie auf Seite 3 beschrieben zu befestigen, und erst wenn die Treppe montiert ist, sind diese an der hinteren Kante der Stufe festzuschrauben.

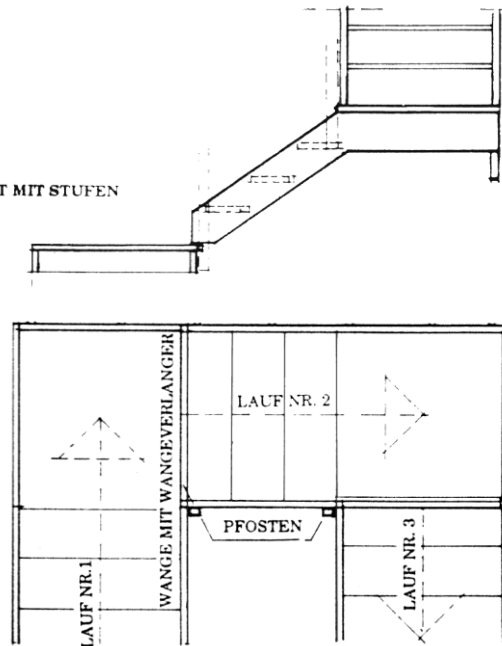
**A: GANZFLÄCHIGES PODEST**



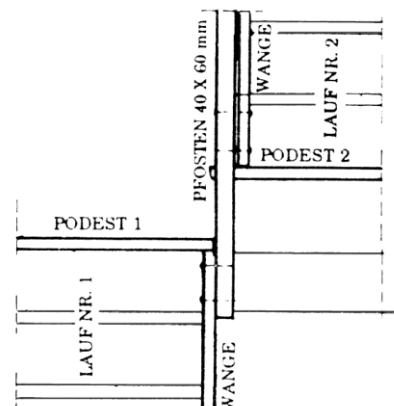
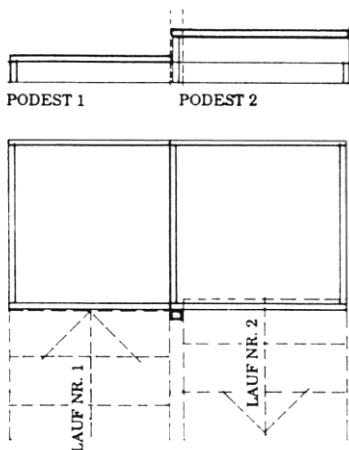
**GANZFLÄCHIGES PODEST: LAM. HOLZPLATTE**



**C: PODEST MIT STUFEN**

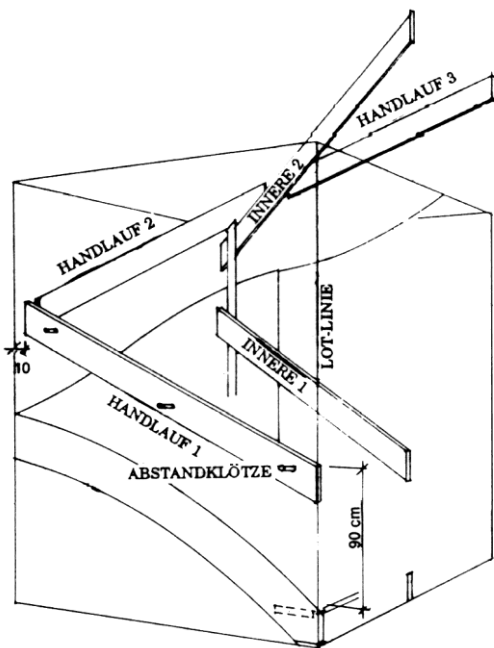


**B: GETEILTES PODEST**



# Geländer und Handläufe

## Montageanleitung für Geländer, Lattentrennwände usw.



Die Handläufe sind allen Treppenmodellen angepasst. Die Skizze zeigt einen Handlauf für eine 180 Grad gewendelte Treppe (für Standardlattengeländer).

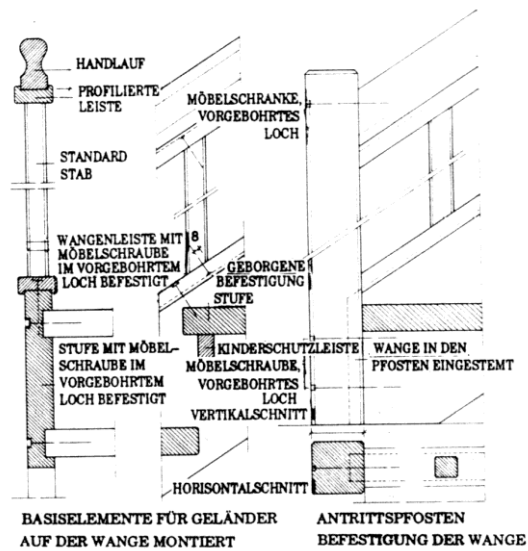
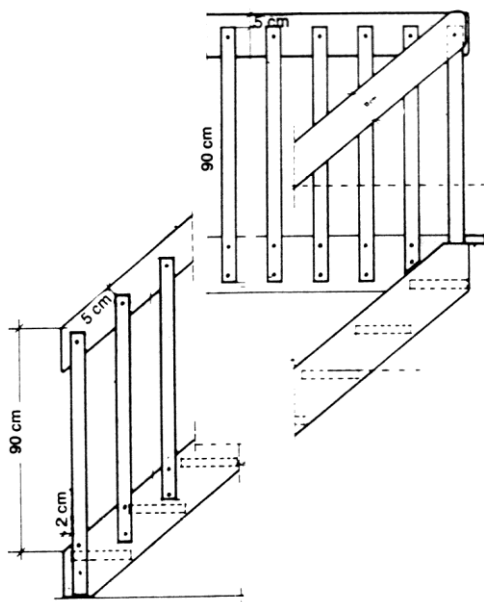
Die Montage von Handläufen an Wänden erfolgt bei allen Treppen- und Geländermodellen auf die gleiche Art und Weise, Man beginnt mit der Befestigung des Handlaufs Nr. 1. Das vordere Ende soll genau so weit vorn, wie die Wange platziert werden. Die Höhe soll 90 cm über der Vorderkante der Stufe, der Abstand zur hinteren Wand etwa 10 cm betragen. Befestigen Sie anschließend den Handlauf Nr. 3 auf die gleiche Weise. Die Höhe soll 90 cm über der Vorderkante der Austrittsstufe betragen. Zum Schluss montieren Sie den Handlauf Nr. 2 an der hinteren Wand, die Höhe wird entsprechend den beiden bereits befestigten Handläufen angepasst, so daß alle Handläufe eine gleichmäßige Steigerung entlang der gesamten Treppe aufweisen.

Befestigen Sie die Handläufe mit Hilfe der Abstandklötze oder Geländerhalterungen und Schrauben, die mit der Treppe geliefert werden. Die Montage der Handläufe und Geländer an den Freiwangen ist nach zwei Hauptprinzipien durchzuführen, je nachdem, welches Geländermodell man wählt. Die Montage von Pfeilern/ Pfosten kann in der Regel bei beiden Modellen zuerst ausgeführt werden.

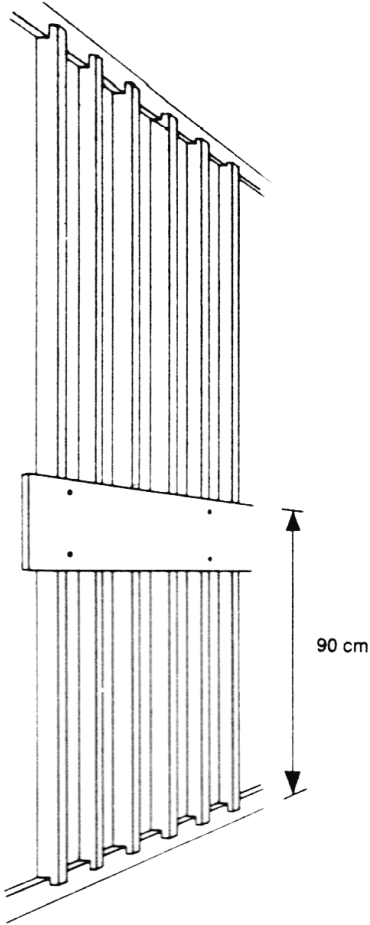
1. Standardgeländer mit Stäben, die außen auf der Wange befestigt sind. Hier sind zuerst die Handläufe auf den An- bzw. Austrittspfosten zu montieren und danach wird die Einteilung der Stäbe sowie deren Befestigung an der Wange dem Handlauf vorgenommen. (Achten Sie auf den Abstand zwischen den einzelnen Stäben, er darf nicht größer als 10 cm sein).

2. Geländer mit Stäben (gedrechselt oder viereckig), das auf der Wange befestigt wird. Hier werden die Stäbe an der Wangenleiste und der Leiste unter dem Handlauf montiert, so daß man ein fertiges Element erhält, das auf der Wange angebracht werden kann. Anschließend wird der Handlauf an dem Element und dem Pfosten befestigt.

Es ist besonders wichtig, daß man die einzelnen Teile vor dem Montieren genau sortiert, da es bei den Stablängen und Winkeln kleinere Abweichungen geben kann.



## Geländer, Handläufe, Lattentrennwände usw.



Speziallösungen und Anpassungen können sowohl wünschenswert als auch notwendig sein, aber dieses sollte doch in jedem einzelnen Fall diskutiert und geklärt werden. Man sollte sich mit der Firma Treppen -Harms in Verbindung setzen. Lattentrennwände können als zusätzliche Ausstattung für Treppen, entweder als raumhohe Lattentrennwände (vom Boden bis zur Decke) oder als Lattentrennwände von der Wange bis zur Decke oder aber auch als Lattentrennwände von der Wange bis zum Boden, geliefert werden. Die Lattentrennwand von der Wange bis zum Boden ist normalerweise so hoch, daß sie gleichzeitig als Treppengeländer dient.

Raumhohe Lattentrennwände haben eine Standardhöhe von 240 cm, Sie können jedoch auch in anderen Abmessungen bestellt werden. Man kann sie mit einer Länge von bis zu 5 m bestellen. Die Latten sind mit einer Spur versehen, die sowohl in die Decken - als auch in die Bodenleiste paßt. Diese Trennwand wird mit einem Handlauf oder einer Latte zur Abstützung, die 90 cm über dem Fußboden montiert werden soll, befestigt.

Andere Modelle für Lattentrennwände können in zwei Ausführungen geliefert werden. Entweder mit einer Spur in dem einen Ende, so wie bei dem raumhohen Modell, die Latte steht an der Treppenwange, oder mit einer Rille für den Mittelpund. Die Latte steht hier so wie bei dem Geländermodell, bei dem die Latten außen befestigt sind.

